



Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Chefärztin PD Dr. med Uta-Susan Donges, Oberarzt Dr. med. Sebastian Erbe und Oberarzt Uwe Ahrendt
Fotos: GLG

Presseinformation

Eberswalde, 27. Februar 2019

Medizinischer Dienstag am 12. März: Alkohol – die unterschätzte Gefahr

Die Gesundheitsrisiken erhöhten Alkoholkonsums sind allgemein bekannt und werden dennoch häufig unterschätzt. Beim „Medizinischen Dienstag“ am 12. März im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt informieren Spezialisten aus der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin des GLG Martin Gropius Krankenhauses über gesundheitliche Gefahren des Alkoholkonsums sowie über die Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten von Alkoholabhängigkeit. Referenten sind Chefärztin PD Dr. med. Uta-Susan Donges, Oberarzt Dr. med. Sebastian Erbe und Oberarzt Uwe Ahrendt.

„Alkoholabhängigkeit ist eine Erkrankung, die der Behandlung bedarf und die erfolgreich behandelt werden kann“, sagt PD Dr. Uta-Susan Donges. „Dabei werden körperliche, psychische und soziale Aspekte einbezogen.“

„Chronischer Alkoholismus“ wurde zum ersten Mal 1849 vom schwedischen Arzt Magnus Huss als Krankheit beschrieben. Heute sprechen die Ärzte von „Alkoholabhängigkeit“, „Alkoholkrankheit“ oder „Alkoholsucht“. Menschen, die alkoholabhängig sind, können ihren Alkoholkonsum nicht mehr steuern, er wird für sie zu einem Zwang. Risikofreien Alkoholkonsum gibt es nach Ansicht der Experten nicht. Woran erkennt man eine Alkoholabhängigkeit? Was können Betroffene und auch ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, Kollegen tun? Die Ärzte stellen ihre Erfahrungen in der Therapie von Patienten mit Alkoholabhängigkeit vor und beantworten allen Interessierten auch individuelle Fragen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.